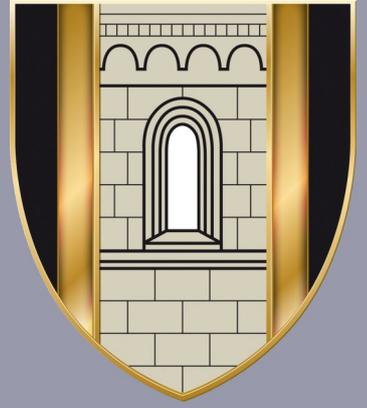


# Gemeindezeitung Grabern

Dezember 2023

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grabern



Ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne  
Festtage und alles Gute für 2024  
wünscht die Marktgemeinde Grabern!



**Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!**

Im Frühjahr 2023 hat eine Gebarungsprüfung der Aufsichtsbehörde am Gemeindeamt stattgefunden.

Bei dieser Prüfung wird über einen Zeitraum der letzten 5 Jahre die gesamte finanzielle Gebarung, also der sorgfältige Umgang mit den Gemeindefinanzen, geprüft, wie auch die rechtliche Abwicklung der Leistungen auf der Gemeinde. Dies betrifft sowohl die Bauaktenführung, wie auch personelle Angelegenheiten und ganz wesentlich die gesetzmäßige Einhaltung der NÖ Gemeindeordnung.

Das Ergebnis dieser Prüfung liegt nun vor und wir dürfen stolz darauf sein, dass, wie auch bei den vorangegangenen Prüfungen in meiner Amtszeit - keinerlei Beanstandungen erfolgten. Natürlich wurden aber Empfehlungen gegeben, wie die Gemeindegearbeit noch effizienter abgewickelt werden kann und diese werden wir natürlich bei unserer zukünftigen Arbeit berücksichtigen.

Von der politischen Seite darf ich betonen, dass ich natürlich für dieses Ergebnis Verantwortung trage, der Dank und die Anerkennung dafür allerdings den Damen in der Verwaltung bzw. Buchhaltung des Gemeindeamtes zusteht. Ich möchte ihnen auf diesem Wege einen aufrichtigen Dank aussprechen, denn ohne ihr Zutun und ihren Einsatz wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen.

Es sei mir aber auch erlaubt auf die Anschuldigungen in der Öffentlichkeit in den letzten Jahren einzugehen. Wie das Ergebnis zeigt, waren diese allesamt haltlos und es wurde von der Aufsichtsbehörde keine einzige Beanstandung ausgesprochen.

Ich und mein Team, wir können versprechen, dass wir auch in Zukunft

unsere Arbeit unabhängig und zum Wohle unserer Gemeinde erfüllen werden.

Der gesamte Gebarungsbericht ist ab sofort in den „Neuigkeiten“ auf der Gemeinde-Webseite [www.grabern.gv.at](http://www.grabern.gv.at) einsehbar.

Trotz der weltweit angespannten Lage und aufreibenden Zeit, in der wir uns befinden, wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine geruhige Weihnachtszeit. Nehmen Sie sich eine Auszeit von den Herausforderungen des Alltags und genießen Sie die Festtage im Kreis von Familie und Freunden.

Ihr Bürgermeister

Ing. Herbert Leeb

Inhaltsverzeichnis		
Aus dem Gemeinderat	Seite	3
Voranschlag 2024	Seite	4
Feiertags-Öffnungszeiten	Seite	5
Wasserzählerstand ablesen	Seite	5
NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss	Seite	5
Abbuchungsauftrag	Seite	6
Sachverständige im Bauverfahren	Seite	6
Kleindenkmäler Windpassing	Seite	6
FF rüstet sich gegen Waldbrand	Seite	7
Lauferfolge in Tulln	Seite	7
Aus der Volksschule	Seite	8
Mülltrennung spielerisch lernen	Seite	10
Abschiede in die Pension	Seite	11
Prävention gegen Biber und Otter	Seite	12
Vögel richtig füttern	Seite	12
Verwendung ÖKB-Vermögen	Seite	13
Service und Termine	Seite	14
Veranstaltungskalender	Seite	15

Titelbild: © Marktgemeinde Grabern

**Tagesordnungspunkte**

- > Begrüßung und Eröffnung
- > Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2023
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 21.11.2023
- > Bericht über die Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung vom 2. Oktober 2023
- > Beschlussfassung betreffend dem abgeänderten Ansuchen von Frau Pfeiffer Vierra um Ankauf eines Teiles der Parz. 688/1 und gleichzeitigem Verkauf der Parz. 688/7 in der KG Windpassing
- > Beschlussfassung eines Übereinkommens betreffend der Liegenschaft „2020 Schöngrabern Hübelgrund 86“
- > Beschlussfassung betreffend dem abgeänderten Ansuchen der Höller Elektrotechnik GmbH um Leitungsverlegung auf Gemeindegrund in der KG Windpassing
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen von SpeedConnect Austria um Leitungsverlegung auf Gemeindegrund in den KGs Schöngrabern und Windpassing
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen von Frau Fürst Bernadette 2020 Windpassing um Weitergabe des Pachtgrundstückes aufgrund Pensionierung
- > Beschlussfassung betreffend die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher
- > Beschlussfassung betreffend dem Ankauf eines Bauhoffahrzeuges und gleichzeitigem Verkauf des Elektroautos
- > Beschlussfassung der Güterwegserhaltungsmaßnahmen in 2024
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen des DEV Mittergrabern um Förderung für die Jugendräume im Dorfstadel
- > Beschlussfassung betreffend die Rücklagenbildungen/-entnahmen 2023
- > Beschlussfassung betreffend des Nachtragsvoranschlags 2023
- > Beschlussfassung betreffend des Voranschlags 2024
- > Personalangelegenheiten

[www.grabern.gv.at/protokolle](http://www.grabern.gv.at/protokolle)

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 27. März 2024 statt.**

### Bezüge der Gemeindeorgane

Aufgrund der mit 1. Jänner 2024 in Kraft tretenden Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes ergeben sich Änderungen bei den Bezügen und Entschädigungen der Gemeindeorgane.

Der Gemeinderat entscheidet sich dafür keine neue Verordnung zu erlassen und nur die gesetzlich notwendigen Anpassungen umzusetzen. Ansonsten wird die bisherige Verordnung des Gemeinderates vom 30. September 2020 beibehalten.

### Bauhof-Fahrzeug

Im Oktober wurde beim Bauhof-Elektrofahrzeug festgestellt, dass der Stromwandler defekt ist und eine Reparatur ca. 5.800,00 Euro kostet. Es wurden daher von der Gemeinde Angebote für ein neues Pritschenfahrzeug eingeholt.

Unter Berücksichtigung, dass es sich um ein Elektrofahrzeug handelt, die kurzfristige Verfügbarkeit gegeben ist und auch die Ausstattung den Anforderungen entspricht, hat der Gemeinderat beschlossen, den Auftrag zum Ankauf des Ford Transit L3H1-350 zum Bruttopreis von 68.400,00 Euro an die Firma Sauberer als Bestbieter zu vergeben.

### Förderung für Jugendräume

Der Gemeinderat beschließt dem Ansuchen des DEV Mittergrabern um Förderung für die Beschaffung von Material für Elektroinstallationen in den Jugendräumen im Dorfstadel in der Höhe von 1.110,00 Euro zuzustimmen.

Gleichzeitig wird der Grundsatzbeschluss für zukünftige gleichartige Ansuchen von Jugendvereinen und Dorferneuerungsvereinen gefasst.

## Voranschlag 2024

Einige Zahlen aus dem Voranschlag



Geplante Investitionen	Kosten	Finanziert durch		
		Förderungen	Darlehen	Eigenmittel (zB Rücklagen)
Energiesparmaßnahmen (verschoben von 2023 auf 2024) (Heizungsumstellung, Photovoltaik)	ca. € 185.000,00	€ 39.800,00 <i>genaue Höhe noch nicht bekannt</i>		€ 145.200,00
Güterwegeerhaltung	ca. € 25.000,00	€ 12.500,00		€ 12.500,00
Grundankäufe für Siedlungsentwicklung (verschoben von 2023 auf 2024)	ca. € 100.000,00	€ -		€ 100.000,00
Volksschulneubau (Planungskosten, Baukosten)	ca. € 3.600.000,00	€ -	€ 2.108.100,00	€ 1.491.900,00

#### Entwicklung der Rücklagen:

Rücklagenbildungen	€	146.900,00
Rücklagenentnahmen	€	1.341.900,00
Geplanter Rücklagenstand per 31.12.2024	ca. €	1.301.600,00

#### Entwicklung der Schulden:

Darlehensaufnahmen	€	2.108.100,00 (Volksschulneubau Mittergrabern)
Darlehensstilgungen	€	435.300,00
Zinszahlungen	€	285.900,00
Zinszuschüsse/Ersätze	€	364.900,00
Geplanter Schuldenstand per 31.12.2024	ca. €	7.562.500,00

# Öffnungszeiten des Gemeindeamtes und des Postpartners zwischen den Feiertagen

Zwischen den Feiertagen sind die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes Schöngrabern während folgender Zeiten für Sie da:

Mittwoch, 27. Dezember 2023	7.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 28. Dezember 2023	7.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 29. Dezember 2023	7.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 2. Jänner 2024	7.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 3. Jänner 2024	7.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 4. Jänner 2024	7.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 5. Jänner 2024	7.00 bis 12.00 Uhr



**Bitte achten Sie bei Postbenachrichtigungen (gelber Zettel) auch unbedingt darauf, ob Ihr Paket oder Ihr Brief beim Postpartner in Schöngrabern oder in der Postfiliale in Hollabrunn hinterlegt ist.**

## Wasserzählerstand ablesen

Ende November wurden die Formulare für die jährliche Meldung der Wasserzählerstände an alle Haushalte der Gemeinde verteilt.



Wir ersuchen Sie die Meldung bis zum Ende des Jahres im Gemeindeamt vorbeizubringen bzw. das ausgefüllte Formular im Postkasten des Gemeindeamtes zu deponieren.

Es besteht natürlich auch heuer wieder die Möglichkeit den Zählerstand über unsere Homepage [www.grabern.gv.at/formulare](http://www.grabern.gv.at/formulare) online zu melden.

Nutzen Sie auch gerne den auf dem Formular angedruckten QR-Code, um mit Ihrem Smartphone direkt zum Online-Formular zu gelangen.

## NÖ Wohnkostenzuschuss und NÖ Heizkostenzuschuss

Noch bis zum 31. Dezember 2023 kann über die Webseite des Landes Niederösterreich [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) der NÖ Wohnkostenzuschuss beantragt werden. Die Förderhöhe ist von der Anzahl der Haushaltsmitglieder abhängig und beträgt für die erste Person € 150,- und für jede weitere Person € 50,-.

Für den NÖ Wohnkostenzuschuss gelten folgende Voraussetzungen

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- max. € 20.000,- Bruttojahreseinkommen für Einpersonenhaushalte
- max. € 50.000,- Bruttojahreseinkommen bei mehreren Personen im Haushalt

Derzeit ist leider noch nicht bekannt, ob es heuer auch wieder einen Heizkostenzuschuss geben wird.



## Abbuchungsauftrag für wiederkehrende Gemeindeabgaben

Für eine einfachere Abwicklung der regelmäßigen Abgabenvorschreibungen bietet die Marktgemeinde Grabern allen Abgabepflichtigen die Möglichkeit des Abbuchungsauftrags (SEPA-Lastschrift-Mandat).

Mit einem Abbuchungsauftrag müssen Sie sich keine Gedanken um die rechtzeitige Überweisung machen. Der offene Betrag wird automatisch und pünktlich zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abgebucht. Eventuelle Mahngebühren für zu spät erfolgte Zahlungen können so vermieden werden.

Auch für die Gemeindeverwaltung bieten Abbuchungsaufträge eine Erleichterung: Immer wieder passiert es, dass Vorschreibungen versehentlich doppelt bezahlt werden oder durch Tippfehler im Online-Banking falsche Beträge überwiesen werden. Durch die automatische Abbuchung wird hingegen immer der korrekte Betrag eingezogen und kann so einfach und ohne aufwändige Bearbeitung dem richtigen Abgabekonto zugewiesen werden.



Möchten auch Sie Ihre regelmäßigen Gemeindeabgaben künftig automatisch abbuchen lassen? Das entsprechende Formular zum Ausfüllen können Sie auf der Gemeinde-Homepage herunterladen: [www.grabern.gv.at/formulare](http://www.grabern.gv.at/formulare)

Bei Fragen wenden Sie sich einfach an die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes. Gerne können Sie einen Abbuchungsauftrag auch direkt im Gemeindeamt beauftragen. Bringen Sie dafür einfach Ihre Bankomatkarte mit und wir füllen das Lastschriftformular für Sie aus.

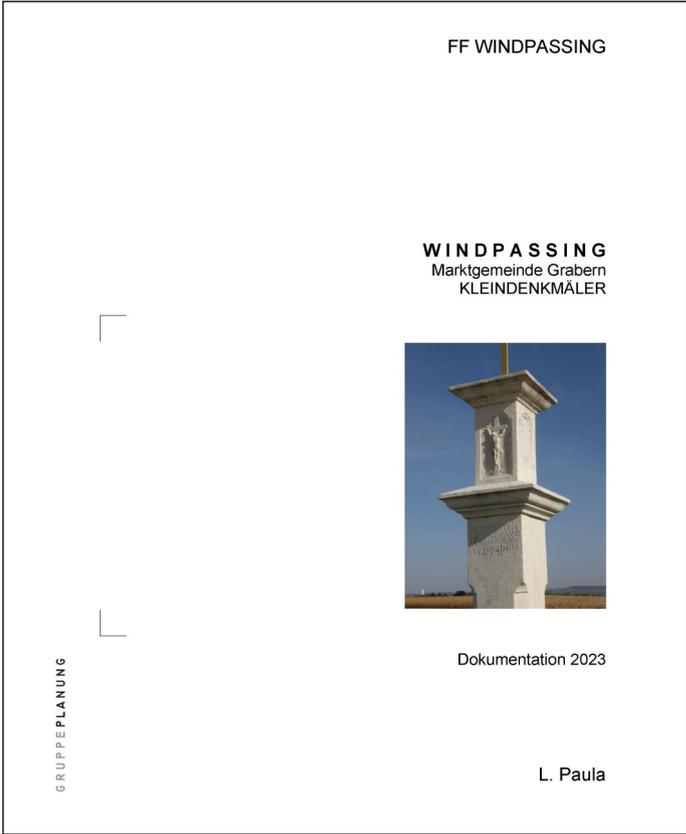
## Bauverfahren: Kosten für das Gutachten eines nicht amtlichen Sachverständigen

Um die fachliche Beurteilung eines eingereichten Bauvorhabens sicherstellen zu können, werden die bei der Baubehörde vorgelegten Einreichunterlagen von einem Sachverständigen begutachtet.

Von Seiten des Amtes der NÖ Landesregierung bzw. des Gebietsbauamtes kann für die Beurteilung von Bauvorhaben derzeit kein amtlicher Sachverständiger zur Verfügung gestellt werden. Die Baubehörde der Marktgemeinde Grabern bedient sich daher eines nicht amtlichen Sachverständigen. Auf Basis seiner Gebührensätze erfolgt die Abrechnung und Weiterverrechnung der Auslagen an die Bauwerber.

## Kleindenkmäler von Windpassing Ein Beitrag von Dr. Luzian Paula

Die FF Windpassing hat eine zweite, aktualisierte Auflage der Schriftenreihe über die **Kleindenkmäler** von Windpassing herausgebracht. Erhältlich ist diese gegen eine freie Spende bei der FF Windpassing.



## Feuerwehr rüstet sich gegen Waldbrand

Ein Beitrag von Daniel Arbes

Trockenheit, Hitze und Wochen ohne entsprechende Niederschlagsmengen sind allgegenwärtig und somit steigt auch in den Mischwäldern im Raum Hollabrunn Jahr für Jahr die Waldbrandgefahr.

Die Leichtsinnigkeit von Waldbesuchern erhöht die Gefahr eines großflächigen Brandes zusätzlich. Die herkömmliche Feuerwehrausrüstung für Brandeinsätze und auch die gewohnten Einsatztaktiken müssen für einen etwaigen Waldbrand neu überdacht werden.



Die Feuerwehren der Gemeinde Grabern und Guntersdorf haben sich daher einer gemeinsamen Ankaufaktion aller Feuerwehren des AFK Hollabrunn angeschlossen. Durch diese 7 Feuerwehren wurden gemeinsam 2 mobile Löschwassertanks angekauft. Diese Falttanks haben jeweils ein Fassungsvermögen von 5.000 Liter und sollen im Ernstfall die Löschwasserversorgung sicherstellen.



© Daniel Arbes

Bei einer gemeinsamen Übung in Schöngrabern wurde die neue Ausrüstung erstmalig beübt, verschiedene Szenarien durchgespielt und ausprobiert. Bei dieser Übung konnten wertvolle Informationen gewonnen werden, welche künftig die Grundlage für die Waldbrandbekämpfung sein werden.

## Ultrarunfestival in Tulln

Am 30. September fand in Tulln das zweite Ultrarunfestival statt.

Zum ersten Mal haben sich Marie-Theres Hartl aus Mittergrabern und Emma Horak aus Schöngrabern für einen 3-Stunden-Lauf angemeldet und waren dabei nicht nur die jüngsten Teilnehmerinnen, sondern mit dem 5. Platz auch sehr erfolgreich. Beim Rundkurs um den Tullner See haben die beiden eine beachtliche Strecke von 19,35 km erlaufen.

Ebenfalls am Start waren Christina Hartl-Hörker und Sandra Horak, die mit 26,34 km den 2. Platz erzielt haben.

Herzlichen Glückwunsch zu der großartigen sportlichen Leistung!



© Sandra Horak

## Aus der Volksschule

Obwohl das Schuljahr erst drei Monate alt ist, gab es in der Volksschule Grabern schon einige Höhepunkte.

### Radworkshop

Am 9. September durften die 3. und 4. Klasse bei einem Radworkshop ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrrad oder dem Roller trainieren und unter Beweis stellen.



Wer den Anlauf am langsamsten schaffte, durfte als Erster starten. Allen hat es Spaß gemacht.



### Hallo Auto

Am 19. September wurde das Thema Verkehrssicherheit bei dem Projekt „Hallo Auto“ ins Bewusstsein gerückt.



Die Kinder der 3. und 4. Klasse lernten was Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg bedeuten, konnten ihre Selbsteinschätzung zum Thema Bremsen verbessern und selbst eine Zielbremsung hinlegen.



### Eine Kindersinfonie

Beim Mitmachkonzert „Eine Kindersinfonie“ bekamen alle Kinder der Schule einen Einblick in die Musik von Mozart und Haydn.



Es gab viele Möglichkeiten für die Kinder, selbst an einem Instrument oder beim Tanz mitzuwirken.





### Verkehrserziehung

Auch Verkehrserziehung stand für die Kinder der 1. und 2. Klassen wieder auf dem Stundenplan.



### Feuerwehrrübung

Am 19. Oktober stand eine große Feuerwehrrübung an beiden Schulen am Plan.



Die Kinder wurden vorbereitet, was bei einem Alarm zu tun ist und durften im Rahmen der Übung dann auch noch die Feuerwehrautos erkunden.



Erholsame Ferien und ein schönes  
Weihnachtfest wünscht das  
Lehrerinnen-Team der VS Grabern

## Mülltrennung spielerisch lernen

Ein Beitrag des Abfallverbands Hollabrunn

Der Schutz unserer Umwelt und der sorgsame Umgang mit unseren Ressourcen ist dem Land Niederösterreich ein großes Anliegen. Eine gut organisierte Abfallwirtschaft ist die Voraussetzung für funktionierendes Recycling und moderne Kreislaufwirtschaft. Die NÖ Umweltverbände haben jetzt ein neues Angebot, um Schülerinnen und Schülern schon in der Volksschule richtige Mülltrennung näher zu bringen.

Der Abfallverband Hollabrunn ist der erste Ansprechpartner bei Fragen zur Mülltrennung und Entsorgung im Bezirk Hollabrunn. Mit den Abfallberatungseinheiten wird das Ziel verfolgt die Bewusstseinsbildung für die Mülltrennung und dadurch den Schutz unserer Ressourcen bereits an die Kleinsten weiterzugeben.

Ganz nach dem Motto „früh übt sich“ setzt man hier schon bei den Kleinsten an. Denn oft gilt: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr!“ So sind es oft die Kinder, die ihre Eltern auf Fehler bei der Mülltrennung aufmerksam machen, nachdem sie in der Schule etwas darüber gelernt haben. Für das aktuelle Schuljahr gibt es eine neue Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern schon in der Volksschule die richtige Mülltrennung näher zu bringen: Den **AnTONNia-Schulkoffer**

Der Koffer enthält verschiedene Spiele und Methodiken, wie etwa ein Bandolino, Memory, Malbücher und vieles mehr, womit sich die Burschen und Mädels interaktiv mit der Thematik der Mülltrennung auseinandersetzen und beschäftigen können. So können sie schon von klein auf lernen, dass beispielsweise alle Verpackungen, außer Glas und Papier, ins Gelbe gehören und Biomüll keinesfalls in den Restmüll darf.

„Die Kinder sind unsere Zukunft. Nur wenn auch die nächste Generation versteht, wie wertvoll gut organisierte Abfallwirtschaft ist, können wir durch Recycling einen Bei-

trag zum Schutz unserer Umwelt leisten“, so Verbandsobmann und Bürgermeister Andreas Sedlmayer.

Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Klassen der Volksschulen im Bezirk Hollabrunn. Der Abfallverband Hollabrunn möchte so viele junge Schülerinnen und Schüler erreichen und ihnen den Wert einer funktionierenden Abfallwirtschaft spielerisch näherbringen.



© Abfallverband Hollabrunn

Jede Schule erhält in einer Abfallberatungseinheit einen Koffer. Neben dem Angebot der Abfallberatung in der Schule kann der Koffer auch für die Gestaltung einer Schulstunde, wie zum Beispiel in einem Stationenbetrieb oder in der Nachmittagsbetreuung genutzt werden.



© Abfallverband Hollabrunn

Weiters können sich alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer sowie Interessensgruppen auf der Homepage des Abfallverbands Hollabrunn über die neuesten Bildungsangebote sowie Video- und Unterrichtsmaterialien informieren:  
[hollabrunn.umweltverbaende.at](http://hollabrunn.umweltverbaende.at)

## Abschied in die Pension

Karl Dick

Im Jahr 1996 hat Karl Dick seinen Dienst als Wasserwart der Marktgemeinde Grabern angetreten. In den letzten fast 27 Jahren war er dafür verantwortlich, das Trinkwasser der Gemeinde zu überwachen und die Qualität aufrecht zu erhalten.



Mit Jahresende verabschiedet sich Herr Dick nun in die Pension und gibt das Aufgabengebiet des Wasserwarts an seine Nachfolgerin Judith Schwanzer weiter.

Lieber Karl, herzlichen Dank für deinen langjährigen Dienst, den du immer zuverlässig und mit großer Sorgfalt zum Wohl der Gemeindegänger\*innen ausgeführt hast. Wir wünschen dir für deine Pension alles Gute und vor allem Gesundheit!

## Abschied in die Pension

Christa Dick

Seit 2014 war Christa Dick in Grabern in der Kinderbetreuung tätig: anfangs im Kindergarten Schöngrabern, zuletzt im Kindergarten Mittergrabern. Mit einem Blumenstrauß wurde Christa nun im Oktober in die wohlverdiente Freizeitphase ihrer Altersteilzeit verabschiedet.

Liebe Christa, wir bedanken uns herzlich bei dir für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und deinen stets freundlichen Umgang mit den Kindern.



Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute und vor allem Gesundheit!

**Weihnachtskindergarten**



**24.12**

**im Hort Schöngrabern**

**09:00 – 12:00 Uhr**

**Auf Euer Kommen freut sich die**  
**Jugend Schöngrabern**

Bevor das Christkind kommt, ist auch für die Eltern noch jede Menge zu erledigen.

Um den Eltern die Möglichkeit zu bieten, am 24. Dezember noch letzte Vorbereitungen für den Weihnachtsabend treffen zu können, veranstaltet die Jugend Schöngrabern heuer wieder den Weihnachtskindergarten.

Die Kinder sind herzlich zu Spiel, Spaß und Basteln eingeladen.

Der Weihnachtskindergarten ist von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Hort in Schöngrabern geöffnet.

## Förderung von Präventionsmaßnahmen Schäden durch Biber und Fischotter

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet. In der Kulturlandschaft kann es durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte im Bereich der Fischzucht und Fischerei entstehen.



Bei Schäden durch Biber oder Fischotter fördert daher das Land NÖ bis Dezember 2024 die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Maßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist.

Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar: [www.noel.gv.at/noe/Naturschutz/Wildtierinfo1.html](http://www.noel.gv.at/noe/Naturschutz/Wildtierinfo1.html)

Hier finden Sie auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und zur Antragsstellung.

## Vögel richtig füttern Ein Beitrag vom Naturland NÖ

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was bei der Fütterung zu beachten ist.

### Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis maximal März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am wichtigsten ist die Fütterung in Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

### Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack. Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus. Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co., sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.

### Die richtige Stelle

Am besten wird der Futterplatz so gewählt, dass er gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee ge-

schützt ist. Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.



### Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Im eigenen Garten sollte man vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, die natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind. Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

## Verwendung ÖKB-Vermögen

Nach der Auflösung des ÖKB Ortsverbands Schöngrabern im Jahr 2014 ging das Vereinsvermögen in Höhe von € 7.866,53 als zweckgebundene Rücklage für Renovierungen von Denkmälern an die Marktgemeinde Grabern als Verwalterin über.

Wird für die Renovierung von Denkmälern auf das Vereinsvermögen zugegriffen, sind die Kosten jeweils zur Hälfte aus der Rücklage und zur Hälfte aus den Gemeindefinanzen zu decken. Die Gemeinde hat sich auch dazu verpflichtet, der Bevölkerung alle drei Jahre über die Verwendung des Vereinsvermögens Bericht zu erstatten.

Im Jahr 2023 wurden für die Restaurierung des Prangers mit Rolandstatue in Schöngrabern € 2.000,- aus der Rücklage entnommen. Nach Berücksichtigung von Zinsen und Kontoführungskosten beträgt das restliche Vereinsvermögen derzeit € 4.153,83.

Nächste Berichterstattung: 2026

## Bodenmarkierungen für Rad- & Fußverkehr im Kreuzungsbereich - viel Farbe, viel Effekt?

Fragen zu verschiedenen Verkehrssituationen aus Sicht von Autofahrer:innen, Radfahrer:innen oder Fußgänger:innen beantworten und mit etwas Glück Fahrrad-Zubehör gewinnen!

Hier geht es zur Online-Befragung:

<https://de.surveymonkey.com/r/FVV-BM-G>

Die Befragung ist Teil der Masterarbeit von Katharina Binder, betreut vom Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der TU Wien. Ziel ist die Untersuchung der Wirksamkeit und Verkehrssicherheit verschiedener Bodenmarkierungen für den Fuß- und Radverkehr im Kreuzungsbereich. Alle Personen mit Wohnsitz oder Arbeitsort in Österreich können bis Ende Dezember 2023 teilnehmen.





**Wochenend- und Feiertagsdienste**

Seit 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche  
Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich  
die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr  
Ordinationsbetrieb ist von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

23. - 24. Dezember	Dr. Leeb
25. Dezember	Dr. Lackner
26. Dezember	Dr. Widl
30. - 31. Dezember	Dr. Höller
1. Jänner	Dr. Lackner
6. - 7. Jänner	Dr. Widl
13. - 14. Jänner	Dr. Leeb
20. - 21. Jänner	Dr. Halmagyi-Steinböck
27. - 28. Jänner	Gruppenpraxis Weber & Weiß
3. - 4. Februar	Dr. Lackner
10. - 11. Februar	Dr. Widl
17. - 18. Februar	Dr. Leeb
24. - 25. Februar	Gruppenpraxis Fehrmann
2. - 3. März	Dr. Halmagyi-Steinböck
9. - 10. März	Gruppenpraxis Weber & Weiß
16. - 17. März	Gruppenpraxis Fehrmann
23. - 24. März	Dr. Lackner
30. - 31. März	Dr. Höller

**Dr. Gudrun Leeb**  
Mittergrabern 125  
2020 Mittergrabern  
☎ 02951 / 25 80

**Dr. Edith Lackner**  
Hauptplatz 28  
2041 Wullersdorf  
☎ 02951 / 85 46

**Dr. Erik Höller**  
Sportplatz Siedlung 3  
3714 Sitzendorf  
☎ 02959 / 23 50

**Dr. Regina Widl**  
Kirchengasse 115  
2042 Guntersdorf  
☎ 02951 / 29 91

**Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck**  
Sparkassegasse 36/5  
2020 Hollabrunn  
☎ 02952 / 30 280

**Gruppenpraxis Dr. Weber  
& Dr. Weiß-Burkert OG**  
Badhausgasse 1  
2020 Hollabrunn  
☎ 02952 / 32 93

**Gruppenpraxis Dr. J. Fehrmann  
& Dr. M. Fehrmann OG**  
Bachgasse 1  
2013 Göllersdorf  
☎ 02954 / 22 23

<b>122</b> <b>Feuerwehr</b>	<b>133</b> <b>Polizei</b>	<b>144</b> <b>Rettung</b>
<b>112</b> <b>Euro-Notruf</b>	Die europäische Notrufnummer kann von jedem Festnetz- und Mobiltelefon in der EU kostenlos angerufen werden	
<b>141</b> <b>Ärzte-Notdienst</b>	Wenn abends oder am Wochenende der Arzt nicht erreichbar ist, steht der ärztliche Bereitschaftsdienst zur Verfügung	
<b>1455</b> <b>Apotheken-Notruf</b>	Hier erfahren Sie, wo sich die nächstgelegene dienstbereite Apotheke ist	
<b>1450</b> <b>Gesundheits-Hotline</b>	Bei gesundheitlichen Problemen erhalten Sie hier rund um die Uhr Auskunft und eine Behandlungsempfehlung	



**23. Dezember**

16.00 Uhr

## **Die Kasperlkiste: Das Weihnachtswunder**

Veranstaltungsort: Musikerheim Schöngrabern

Veranstalter: TEAM Gemeinsam für Grabern (Anmeldung: 0664/ 621 4136)

**24. Dezember**

09.00 - 12.00 Uhr

## **Weihnachtskindergarten**

Veranstaltungsort: Hort Schöngrabern

Veranstalter: Jugend Schöngrabern

**24. Dezember**

## **Punsch nach der Christmette**

Veranstaltungsort: vor der Pfarrkirche Schöngrabern

Veranstalter: Jugend Schöngrabern

**17. Jänner**

14.00 Uhr

## **Fahrt zum Seniorenball**

Veranstaltungsort: VAZ St. Pölten

Veranstalter: NÖ Senioren Grabern

**20. Jänner**

ab 09.00 Uhr

## **Christbaum-Abholaktion**

Im gesamten Gemeindegebiet

Veranstalter: TEAM Gemeinsam für Grabern

**12. Februar**

17.00 Uhr

## **Heringschmaus**

Veranstaltungsort: Eislaufkantine Schöngrabern

Veranstalter: UEV Schöngrabern

**16. Februar**

06.00 Uhr

## **Schitag**

Veranstaltungsort: Mariazellerland

Veranstalter: ÖVP Grabern

**3. März**

11.00 Uhr

## **Fastensuppenessen**

Veranstaltungsort: Veranstaltungshalle Mittergrabern

Veranstalter: Pfarre Mittergrabern

**30. März**

## **Ostereiersuche**

Veranstalter: ÖVP Grabern

**6. April**

16.00 Uhr

## **Kellergassenführung**

Veranstaltungsort: Kellergasse Schöngrabern

Veranstalter: Graberner Kellergassenführer

**7. April**

10.00 Uhr

## **Erstkommunion**

Veranstaltungsort: Pfarrkirche Schöngrabern

Veranstalter: Pfarre Schöngrabern

**14. April**

09.30 Uhr

## **Erstkommunion**

Veranstaltungsort: Pfarrkirche Mittergrabern

Veranstalter: Pfarre Mittergrabern

**21. April**

10.00 Uhr

## **Kirschblütenwanderung**

Treffpunkt: Eislaufkantine Schöngrabern

Veranstalter: UEV Schöngrabern

**30. April**

18.00 Uhr

**Maibaum aufstellen**Veranstaltungsort: vor dem Gemeindeamt SchöngrabernVeranstalter: Jugend Schöngrabern**30. April**

18.00 Uhr

**Maifeier**Veranstaltungsort: Hauptplatz MittergrabernVeranstalter: DEV Mittergrabern**30. April**

18.30 Uhr

**Maibaum aufstellen**Veranstaltungsort: Dorfzentrum Ober-SteinabrunnVeranstalter: FF Ober-Steinabrunn**MEIN WEG ZUR PLAKETTE**

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

**Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:****Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):**

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide\*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

\*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

**Naturgartenelemente**

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

**Bewirtschaftung & Nutzgarten**

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Marktgemeinde Grabern  
2020 Schöngrabern 172  
Tel. 02952 / 21 32  
Fax 02952 / 21 32 9  
[gemeinde@grabern.gv.at](mailto:gemeinde@grabern.gv.at)

**Öffnungszeiten:** Mo 07.00-16.00 | Di 06.00-14.30 | Mi 07.00-14.30 | Do 07.00-18.00 | Fr 07.00-14.00**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ing. Herbert Leeb (außer für gekennzeichnete Fremdbeiträge)

Hergestellt im Eigenverfahren

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 18. März 2024